

Rudersdorfer Tunnel



Blick auf das Nordportal des aus dem Jahr 1915 stammenden Tunnels (November 2022) [Quelle: DB Netz AG]

Der aus dem Jahr 1915 stammende Rudersdorfer Tunnel liegt auf einem zweigleisigen, elektrifizierten Streckenabschnitt zwischen Siegen Hbf und Haiger. Er unterquert den Höhenzug Tiefenrother Höhe sowie die Landesgrenze zwischen Nordrhein-Westfalen und Hessen. Der Tunnel entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen für einen zweigleisigen Betrieb. Er wird unter anderem wegen des zu geringen Gleisabstands von lediglich 3,5 Metern durch einen Neubau ersetzt. Der Ersatzneubau wurde unter Berücksichtigung einer wirtschaftlichen, umweltgerechten und technisch sinnvollen Lösung als Vorzugsvariante festgestellt. Die Gleislage vor und hinter dem Tunnel sowie die sich auf der Höhe befindlichen Ingenieurbauwerke werden den beiden neuen eingleisigen Tunnelstrecken angepasst.

Projekt

Das 2.652 Meter lange Bauwerk liegt auf der Strecke des Ausbauprojekts „Hagen – Siegen – Hanau“. Der neue Tunnel wird mit zwei eingleisigen, elektrifizierten Tunnelröhren gebaut. Die beiden Tunnelröhren haben jeweils eine Länge von 3.058 Metern und einen Abstand von knapp 30 Metern zueinander. Sie werden 70 Meter südwestlich des bestehenden Tunnels liegen.

Insgesamt werden die beiden Tunnelröhren mit sechs Verbindungsbauwerken verknüpft. Diese dürfen maximal einen Abstand von 500 Metern voneinander beziehungsweise zu den Tunnelportalen aufweisen. Da der geplante Abstand zwischen den Verbindungsbauwerken geringer ist, wird das Bauwerk die Anforderungen des Brand- und Katastrophenschutzes an den Bau teilweise sogar übertreffen. Zudem werden zwei neue Rettungsplätze mit Zufahrten an den Portalen gebaut.

Verfüllung des Bestandstunnels

Der bestehende Tunnel, dessen Lüftungsschächte sowie die Baugruben werden nach der Inbetriebnahme des neuen Tunnels verfüllt und an den ursprünglichen Geländeverlauf angeglichen.

Eisenbahnüberführung „Wirtschaftsweg“

Auch der Abschnitt zwischen dem alten nördlichen Tunnelportal und der Bogenbrücke wird im Endzustand verfüllt. Dadurch kann der bestehende Wirtschaftsweg ebenerdig über die Verfüllung geführt und die entbehrliche Brücke zurückgebaut werden.

Eisenbahnüberführung „Klingelseifen“

Die Eisenbahnüberführung „Klingelseifen“ liegt ebenfalls am nördlichen Tunnelportal. Sie wird zurückgebaut und durch einen Neubau ersetzt. In Folge dieser Bauarbeiten werden auch der Bach „Klingelseifen“ und der „Wahlbach“ umverlegt.

Straßenüberführung „Dillbrecht“

Am südlichen Portal wird die Straßenüberführung „Dillbrecht“ ersatzlos zurückgebaut.

Trosselbach

Auf Höhe des Südportals des neuen Tunnels wird die Verlegung des Trosselbachs notwendig, damit dieser außerhalb der neuen Trasse liegt. Der Trosselbach wird in die Verfüllung des bestehenden Tunnels umgeleitet und mündet östlich der Bestandsstrecke in den ursprünglichen Verlauf des Trosselbachs.

Zeitplan

Das Projekt befindet sich seit August 2022 zur Planfeststellung beim Eisenbahn-Bundesamt (EBA) Essen. Die Offenlage und die Einwendungsphase im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens sind abgeschlossen. Die Termine der Erörterung fanden Ende Oktober 2024 in Gernsdorf statt. Das EBA hatte dafür private Einwender:innen und die Träger öffentlicher Belange eingeladen. Die Hauptbauarbeiten beginnen nach Erteilung des Planfeststellungsbeschlusses voraussichtlich 2025. Die Inbetriebnahme des neuen Tunnels und die Außerbetriebnahme des alten Tunnels folgen voraussichtlich 2031.

Anwohnerinfo

Auslegung der Planunterlagen von Juni bis August 2023

Die Planunterlagen zur Erneuerung des Rudersdorfer Tunnels lagen vom 30. Juni bis zum 31. Juli 2023 zur **öffentlichen Einsichtnahme** in der Stadt **Haiger** aus. Anschließend folgte die Offenlage der Unterlagen in der Gemeinde **Wilnsdorf** vom 1. bis zum 31. August 2023.

Digitale Informationsveranstaltung im August 2022

Unter Berücksichtigung einer wirtschaftlichen, umweltgerechten und technisch sinnvollen Lösung ersetzen wir den Rudersdorfer Tunnel durch einen Neubau. Um Ihnen den Stand der Planungen vorzustellen, fand am 10. August 2022 eine Digitale Informationsveranstaltung statt.

Wir haben über die geplanten Tunnelportale und Eisenbahnüberführungen informiert und Ihnen einen Ausblick auf den voraussichtlichen Baubeginn im Jahr 2025 gegeben.

Die vorgestellte [Präsentation](#) erhalten Sie in unserem Download-Bereich.

Downloads



Präsentation Vorstellung des Planungsstands des Projekts „Rudersdorfer Tunnel“ (Stand Oktober 2024)
[PDF | 1.8 MB]



Präsentation Vorstellung des Projekts „Neubau des Rudersdorfer Tunnels“ bis 2031 (Stand Oktober 2022) [PDF | 2.1 MB]

Fahrplanänderungen

Während der Arbeiten sind Einschränkungen im Zugverkehr möglich. Weitere Informationen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Mediagalerie



Blick auf das Nordportal des aus dem Jahr 1915 stammenden Tunnels (November 2022) [Quelle: DB Netz AG]



Blick auf das Nordportal des aus dem Jahr 1915 stammenden Tunnels (November 2022) [Quelle: DB Netz AG]



Blick auf das Südportal des Tunnels (November 2022) [Quelle: DB Netz AG]



Blick auf das Südportal des Tunnels (November 2022) [Quelle: DB Netz AG]